

Merkblatt: Dranbleiben an der CDR-Umsetzung

CDR dauerhaft im Unternehmen zu verankern ist eine Herausforderung, besonders für kleine und mittlere Unternehmen. Es erfordert Ausdauer, einen strukturierten Plan und klare Verantwortlichkeiten. Unternehmen, die CDR erfolgreich umsetzen, gewinnen das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher und sichern ihre Zukunftsfähigkeit im digitalen Zeitalter. Bleiben Sie dran, jeder Schritt zählt!

1. CDR als Prozess verstehen

- **CDR ist kein Sprint, sondern ein dauerhafter Prozess.** Kleine Fortschritte zählen. Feiern Sie diese und überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihrer Maßnahmen.
- **Vertrauen als Ziel:** Ethisches und transparentes Digital-Handeln stärkt das Vertrauen von Kundinnen und Kunden und ist ein klarer Wettbewerbsvorteil.

2. Typische Hürden – und wie Sie sie überwinden

- **Dringendes verdrängt Wichtiges:** Planen Sie feste Zeitfenster für CDR-Arbeit ein (z. B. alle 2 Wochen eine entsprechende Stundenzahl im Kalender blocken). Halten Sie das Thema im Team präsent, z. B. mit kurzen Check-ins im Meeting.
- **Unklare Zuständigkeiten:** Benennen Sie eine Ansprechperson oder ein Kernteam für CDR und sorgen Sie für Rückendeckung durch die Geschäftsführung.
- **Zu viele Ideen, kein Fokus:** Priorisieren Sie gemeinsam 2-3 Kernmaßnahmen, die zuerst angegangen werden. Quick Wins und größte Hebel zuerst!
- Motivationsloch nach dem Anfang: Setzen Sie Meilensteine und feiern Sie kleine Erfolge. Kommunizieren Sie Fortschritte intern und extern.
- Unsicherheit oder Widerstände im Team: Erklären Sie klar, worum es bei CDR geht, hören Sie zu und unterstützen Sie. Bitten Sie um Feedback und leben Sie CDR als Führungskraft vor.

3. Tipps & Tools für die nachhaltige Umsetzung

- **CDR-Fahrplan erstellen:** Halten Sie schriftlich fest, welche Maßnahme von wem bis wann umgesetzt wird. Teilen Sie den Plan mit allen Beteiligten.
- Regelmäßige Reflexion & Nachsteuerung: Planen Sie fixe Review-Termine (z. B. nach 3 und 6 Monaten), um Ihre CDR-Umsetzung zu evaluieren und nächste Schritte festzulegen.
- Erfolge messen und sichtbar machen: Überlegen Sie sich passende Kennzahlen (z. B. Anteil geschulter Mitarbeitende, Datenschutz-Vorfälle, veröffentlichte Leitlinien) und kommunizieren Sie Fortschritte.
- Verbraucherschutz konkret umsetzen: Erhöhen Sie die IT-Sicherheit, verbessern Sie Datenschutz und die entsprechende Kommunikation und bauen Sie Transparenz-Features ein. Prüfen Sie Ihre Algorithmen auf Fairness und kommunizieren Sie Ihre Leitlinien dazu.





4. Austausch und Unterstützung

- Peer-Netzwerke nutzen: Tauschen Sie sich mit anderen Unternehmen aus.
- **Mentoring und Beratung:** Nutzen Sie externe Unterstützung, z. B. durch Coaches, Beratungen oder Angebote von entsprechenden Initiativen.
- **Erfolge sichtbar machen:** Berichten Sie über Fortschritte und prüfen Sie die Teilnahme an Wettbewerben.

